

vii lxxxix

vo caroly sijn makede ene  
fruchte au de lu berde vū  
alle den landen

meest albyn bracht dat  
studium to parijs vā bedweng  
bouing karolo

vo sijn god wist au de  
wonder de eken ordy wor  
leden vū vū hoerā waken

vii lxxx

konig wode kind sijn sette  
wadd konig karle

vii lxxxj

vo konig karoly hysse  
wien vū gallitien be  
wacut

Der iust colbe marie dar vme sette de her wedder in ere stole de bisschoppe de sijn vader  
 hadde vor dreue in de monche let he wedder tten an az kloster vme der doghet  
 wille so bat alle dat volk beyde ghetit in werlk dat he sijn sone to salm to em  
 to kamede kysar conede also conede he sijn sone to salm to em  
 in iare i passche daghe. In dem tenide iare karol. Deme sijn na god boord sijn  
 in haxian. So wart karle vordindigget vo dat roggandus de sijnart den he hadde to  
 en hertoghe ghemaket grote woerdracht in splitter ghemaket i wallat vū had de alre  
 vele stote in stede to sijn partige ghetoghe iaghe karle de konig also qua konig  
 karlus mit vele volkes in walschelant vū belode de stad sroul dar de roggandus sijn  
 was de stad wa he in dat leste vū gryp den hertoghen vū set em sijn houet affla he  
 tott vort vū va of de stad termie de sijn hadde dan to dem sulue hertoghe iaghe ene vū  
 dode de vū reders der stad also makede he ene vūachte auer alle de andere stede in  
 walsche lande vū sijnart. Dar se sijn mit dorchte vme don. So he de stad hadde  
 wedder ghetoghe de vū en ghetide were. do tott he wedder in vūachte. In  
 den tyde was en kloster vū mester an vūachte albyn ghemaket de konig karlus  
 mester was dar he vū ghetide hadde de sone natuulike kinste. Dese vū was en sigels  
 vū gheborē vort vū vū alle kinste. Dese had konig karle vme dat ghemene  
 studium dat he dat makede in vūachte. Dese vū karolus mit vūbord der romere  
 in des palle dat studium vū tom dat dar odinghes ghebrocht hadde de tofer vū greke  
 vū atteme vū lede dat to parijs mit aller vūcht vū vūchte also id to tom ghe  
 besen hadde der sulue mester albyn makede he ene regere vū ene houetmā des  
 studij vū benolend of dat mester to sijn martino regere vū ene houetmā des  
 dem kloster vū vū karle hadde sijn god odinghes sijn ghetide in also dāer  
 wase. So monche vū dem kloster odinghes was se wilde vū so welk ghetide  
 dat se alle ghetide vū dōghe de to rugghe lede se vūchte de orde des odinghes vū  
 toghe an sijn ghetide vū vūchte ghetide vū vūchte de orde des odinghes vū  
 ene vūte. Den au vūchte ghetide vū vūchte vū vūchte de orde des odinghes vū  
 vū dem honde in dat kloster de sijn god an mit sijn oginge vū sijn vūchte  
 ene de dit ghetide sijn de sulue monche de he de monche de dar vūchte sijn  
 end to vūte vū mit ghetide sijn karle karle he de engels dat se sijn sijnone he wode  
 hoastlike sijn sijn karle karle he de engels dat se sijn sijnone he wode  
 A deme oltre iare karol domensac na god boord sijn vū vūchte vū vūchte  
 konig vū angarie dat in westphale het gheba auer de dāe. Dar he vū konig karle  
 gēme ghe vūchte was in dāe sijn to den sijn de he de dāe sprak dat se sijn  
 karle don sijn vūchte vū er land were vū dāe wode he vū behulst to wesen  
 also dat karlus vor vū sijn sijn vūchte in sijn to kamede. So he qua to padelborn  
 do het hedat mit sijn sijn ene hof dar wart en vūchte to wētende vū de sijn  
 vū dem kristelone trede were vū vūchte vū vūchte des konighes vū angarie  
 in dāe vūchte vū demenarke. So dat de sijn sijn se dese sijn wedder to konig karle  
 vū vū dem kristelone trede so wode se alle ene adel vū vūchte vū vūchte vū  
 vūbord. Dat ammanede konig karlus vū na se to gnade so bulde se wedder dat  
 slot trefburg dat in metzeburg het dat se hadde vū vūchte of bulde se wedder dat  
 vnder sone wēdēre dat slot dat vū vūchte der lippe to liggē ende plact dat konig wēdēre  
 ghetide hadde vū olde tyde.

In deme tvelste iare karol. Deme men sijn na godes boord sijn vūchte vū haxian  
 do apembande sijn de apostel godes sijn iacob konig karle in dāe nacht in ene  
 klare forme vū herde ene dāe to dat he toghe in hysse vū sijn lūctam bulbet  
 vū lozede dat vū den hande der herde vū dāe laude he vū vūchte to lōn dat alighe  
 leuet to besittende. Dat lofte dat ammanede karolus mit guden vūlle vū vūchte  
 engroth her vū volke vū to dāe dāe vūchte vū hysse vū vūchte vū vūchte  
 de mechtighe stad pampilone vū vūchte de stad dāe mate vūme. So he der mit  
 storm mist vūchte vū vūchte vū vūchte vū vūchte vū vūchte vū vūchte  
 de stad ghetide se sette sijn karolus in sijn hie vū bath den hylghe apostel sijn  
 iacob dat he vūme sijn ene wille vū de stad gheue for wāchtide. So vū was  
 karlus begh also vort stote der stad vū vūchte al vūme dāe vū he tād mit den sijn in de  
 stad vū vūchte dat wif vū mā wat mist dāe vū vūchte vū vūchte vū vūchte  
 mēre stede vū vūchte se gheue sijn alle vū vūchte den konig karle. Dar vū tott